

Geschäftszeichen IV/51/515	Datum 16.11.2021	Vorlage-Nr. XIX-0042/2021
--------------------------------------	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	06.12.2021	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	24.01.2022	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	07.02.2022	Entscheidung

Betreff Konzeption Sozialräumliches Arbeiten in Schöppenstedt; Umzug des Sozialraumtreffs
--

Beschlussvorschlag:
<ol style="list-style-type: none"> Dem Umzug des Sozialraumtreffs Schöppenstedt in die ehemalige Realschule in Schöppenstedt, An der Kirche 3a, wird zugestimmt. Für die notwendige Instandsetzung zur Nutzung der Räumlichkeiten in der ehemaligen Realschule Schöppenstedt werden einmalig 50.000 € zur Verfügung gestellt.

Aufwand/Auszahlung i. € 50.000	Produktkonto 3631100004.4211000	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2022
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereiti. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert	
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert	
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert	
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert	
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert	
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert	
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert	

Begründung:

Mit der Vorlage XVIII/0515-2019 wurde das Konzept für das Sozialräumliche Arbeiten in der Stadt Schöppenstedt vorgestellt und beschlossen.

Darin ist vorgesehen, dass für die Umsetzung die Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendzentrums (JUZ) der Stadt Schöppenstedt genutzt werden sollen. Es war weiter vorgesehen, dass durch die Sozialraummanagerin ein Büro zur Durchführung der weitreichenden Aufgaben genutzt werden soll.

In der Praxis erweist sich jedoch, dass die im Sozialraumtreff angebotenen Maßnahmen nur sehr eingeschränkt umzusetzen sind. Zwar ist die angestrebte Zusammenarbeit mit dem JUZ gegeben. Jedoch ist ein erheblicher zeitlicher Aufwand für die Bereitstellung jedes einzelnen Angebotes durch die Vor- und Nachbereitung notwendig. So kann für die Hausaufgabenhilfe nicht regelmäßig auf vorhandene Plätze zurückgegriffen werden. Die entsprechenden Plätze für die Schüler sind jeweils mit großem Aufwand täglich neu bereitzustellen.

Für die Elternarbeit wie z.B. das Elternfrühstück, steht der große Saal des JUZ zur Verfügung, der jedoch eher den Charakter einer Sporthalle besitzt und eine vertrauensvolle Atmosphäre nicht schaffen kann. Zudem müssen auch hier Tische, Stühle und alles Weitere vor jedem Treffen sehr aufwändig auf- und abgebaut werden.

Das Büro der Stadtteilmanagerin teilt sie sich mit der zuständigen Mitarbeiterin des Allgemeinen Sozialen Dienstes. Sofern vertrauliche Gespräche anstehen, kann das Büro nicht durch die jeweils zweite Kraft genutzt werden.

Weitere regelmäßige beratende Angebote lassen sich aufgrund der geschilderten Problematik nicht realisieren. Aufsuchende Beratungen im Sozialraum wie z.B. PACE oder der Erziehungsberatungsstelle können daher nicht angeboten werden.

Aufgrund dieser doch erheblichen Probleme in der Umsetzung des Konzeptes und damit der wirkungsorientierten Sozialarbeit im Sozialraum, wurden andere Räumlichkeiten in Erwägung gezogen und auch gefunden. Direkt gegenüber der IGS an der Wallpforte befindet sich die ehemalige Realschule.

Das Gebäude befindet sich im Eigentum des Landkreises und steht einer dauerhaften Nutzung daher kostenfrei zur Verfügung. Vorhanden sind neben zweier großer Klassenräume auch eine Küche, ein Büro sowie mehrere Räume zur Aufbewahrung der Ausstattungsgegenstände wie z.B. Lernmaterial, Spielgeräte oder Sachspenden.

Zudem verfügt die ehemalige Realschule über ein sehr großes und vielfältig nutzbares Außengelände.

Aufgrund der Lage in direkter Nachbarschaft wird ein ähnlicher Effekt wie nach dem Umzug des Sozialraumtreffs in Schladen erwartet. Dort war nach dem Einzug in leerstehende Räume der Werla-Schule ein deutlich höherer Zulauf zu verzeichnen. Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit wurde deutlich verbessert und somit die Wirksamkeit der Maßnahme verbessert.

Im Hinblick auf die Forderungen des Schulelternrates der IGS Schöppenstedt, die Stellenanteile für die Schulsozialarbeit zu erhöhen, kann die Umsiedlung des Stadtteiltreffs mit den deutlich besseren räumlichen Möglichkeiten als Unterstützung der Schulsozialarbeit dienen und die etablierte Schulsozialarbeit entlasten.

Um die Räume nutzen zu können, müssen jedoch einige Arbeiten zur Unterhaltung durchgeführt werden. Insbesondere die belastete Deckenkonstruktion ist zu entfernen. Die durch die Unterhaltungsmaßnahmen entstehenden Kosten werden auf rd. 50.000,-€ geschätzt und wären einmalig aufzubringen.

60 Zu berücksichtigen ist dabei, dass insbesondere die Kosten für die belastete
Deckenkonstruktion (25.000,-€) auch bei jeder anderen Nutzung anfallen würden.

Ich bitte daher wie vorgeschlagen zu Entscheiden.

65 Im Auftrag

Bernd Retzki

70

75